



## Sizilien und Malta

mit Bus und Schiff, ganz ohne Flug!



Teilnehmerzahl: 16 - 24

»Warum fahren wir eigentlich nicht mal nach Malta?« richtete unsere Mitarbeiterin Brigitte ihre Frage an Hans-Peter, als sie im Gespräch über neue Reiseziele waren. »Das geht doch auch mit der Fähre, genauso wie Sardinien, Sizilien, Mallorca oder Griechenland.« Brigitte hat eigentlich nichts mit der Entwicklung neuer Reisen zu tun, sondern kümmert sich vielmehr um Finanzen, Recht, Personalwesen und solche Sachen. Und schob auf Hans-Peters Frage »Gibt es überhaupt Fähren nach Malta?« gleich den Fahrplan hinterher: »Schau hier, 15 mal pro Woche von Sizilien aus!«

Solche Situationen sind es unter anderen, welche das Leben bei Avanti so schön machen. Alle denken mit, jede und jeder Einzelne gibt sein Bestes und bringt sich ein. Und daraus entsteht ein Ganzes, das einfach Freude macht. In diesem Fall kam diese neue Reise nach Sizilien und Malta heraus. Danke Brigitte, Danke Ihr alle vom Team! Und Danke an Sie, die nun auch ganz freudig überrascht sind, dass man nicht einmal nach Malta das Flugzeug nehmen muss!

Auf dieser Reise erleben wir die Höhepunkte Siziliens und lernen die kleine Insel Malta kennen. Malta blickt auf eine bunte Vergangenheit zurück, die verschiedensten Mächte und Kulturen haben hier ihre Spuren hinterlassen. Sie werden begeistert sein! Auf Sizilien schauen wir uns einige der schönsten Städte an, dazu kommt das Tal der Tempel und eine Fahrt zum Ätna. Das alles ganz ohne Flug, sondern über Land und mit dem Schiff, genussvoll, klimaschonend und ohne Stress.

**Begrenzte Teilnehmerzahl! Maximal 24 Mitreisende.**

### Gästemeinung

Liebe Avantianer,  
endlich – die schöne Reise hat mich zur Strafe mit reichlich Arbeit eingedeckt –

**22.04. - 05.05.2023**

14 Reisetage (Sa - Fr)

Pro Person im Doppelzimmer	<b>3.450 €</b>
nach dem 27.01.2023	3.650 €
Einzelzimmer	<b>4.070 €</b>
nach dem 27.01.2023	4.270 €

### Weitere Sonderleistungen

Zuschlag 1-Bettkabine	<b>106 €</b>
-----------------------	--------------

### HÖHEPUNKTE

- » Nach Malta ohne Flug!
- » Drei Tage im Zwergstaat im Mittelmeer
- » Die Höhepunkte Siziliens
- » Palermo kennenlernen
- » Die archäologischen Stätten von Agrigent und Syrakus mit Führung
- » Sehnsuchtsort Taormina
- » Entspannung in Cefalù
- » Mit dem Schiff von Palermo nach Genua
- » Reiseterrmin in der Nebensaison
- » Mit ersten Bademöglichkeiten

kann ich mich bedanken. Bedanken für die wunderbare Reiseleiterin, für „unseren“ schönen roten Bus und last, but not least für unseren einmalig guten Chauffeur, der nie aber auch gar nie aus der Ruhe zu bringen war – nicht einmal in den engsten Gässlein von Palermo! Ihr seid erstklassig – am Steuer und als Reiseleitung. Irene und Carsten: Ihr seid ein Superteam! Danke, danke, danke!!! Für Euch war es eine Pionierreise, mit vielen Unwägbarkeiten und die habt Ihr bravourös gemeistert. Die nächsten (Mit)reisen(den) werden von Eurer Erfahrung profitieren.

Dass unsere Reisegruppe sich meist sehr harmonisch zusammen fand war ebenfalls ein Glückstreffer. Kurz und gut, ich habe jede Minute dieser Reise genossen und kann sie nur weiter empfehlen.

Seid ganz herzlich gegrüsst

Heidi B.

## LEISTUNGEN

- » Fahrt in modernem 5-Sterne-Fernreisebus mit allem Komfort und großzügigem Sitzabstand
- » Fährüberfahrt Palermo – Genua und zurück in klimatisierten 2-Bett-Außen-Kabinen mit Dusche/WC (Einzelkabinen gegen Aufpreis)
- » 7 x Übernachtung mit Frühstück auf Sizilien in guten, gut gelegenen 4-Sterne-Hotels
- » 3 x Übernachtung mit Frühstück auf Malta in einem guten, gut gelegenen 4-Sterne-Hotel
- » Fährüberfahrten Sizilien (Pozallo) – Malta (Valetta) und zurück
- » 1 x Übernachtung mit Frühstück in einem guten, gut gelegenen 4-Sterne-Hotel in Genua
- » 10 x Abendessen in Hotels und Restaurants
- » Alle Führungen, Besichtigungen, Ausflüge und Wanderungen und Eintrittskosten im Rahmen unseres Programms

## REISEVERLAUF

### 1. Tag | Von Genua Richtung Sizilien

Wir fahren um 8:00 Uhr in Freiburg los in Richtung Süden. Durch die Schweiz, an Luzern und dem Vierwaldstätter See entlang, über die Alpen ins Tessin, an Mailand vorbei und über den Po hinweg sind wir am späten Nachmittag in Genua. Nicht erst bei der Einfahrt in den Hafen überkommt uns die Vorfreude auf ein kleines Abenteuer. Alltäglich ist es ja nicht, eine Nacht und den ganzen folgenden Tag auf einem Schiff zu verbringen. Am Abend legt die Fähre ab und lange Zeit noch sehen wir die Lichter der Großstadt auf dem Festland. Abendessen und Übernachtung an Bord in Doppelkabinen mit Dusche und WC. (560 km)

### 2. Tag | Ankunft in Palermo

Den ganzen Tag verbringen wir auf dem Schiff, bis wir gegen 18:30 Uhr in Palermo anlegen. Wir nehmen unseren Bus und sind wenige Minuten schon mitten in der Stadt bei unserem Hotel. Bald darauf treffen wir uns, um zum Abendessen in ein Restaurant in der Nähe zu gehen. Was für ein großartiges Gefühl, in Palermo zu sein! Übernachtung in einem guten Hotel ganz zentral in Palermo.

### 3. Tag | Palermo und Agrigento

Wir beginnen langsam. Am Vormittag lassen wir uns zu Fuß durch die Stadt führen, am Markt vorbei und zur Kathedrale und werden von unserer Stadtführerin mit einem Tipps für eine gute Trattoria für ein Mittagessen versorgt. Danach fahren wir am Nachmittag quer über die Insel nach Agrigento

in unser Hotel. Abendessen und Übernachtung. (130 km)

#### **4. Tag | Agrigento und weiter nach Syrakus**

Die archäologischen Stätten von Agrigento im Tal der Tempel gehören zu den eindrucksvollsten archäologischen Fundplätzen auf Sizilien. Sie zeigen vor allem die Überreste von Akragas, einer der bedeutendsten antiken griechischen Städte der Insel. Die teilweise sehr gut erhaltenen Tempel (UNESCO-Welterbe) zeugen von der Größe, Macht und kulturellen Hochblüte der damaligen griechischen Stadt.

Am Vormittag haben wir eine Führung durch das Gelände. Ein Besuch des archäologischen Parks im sogenannten Valle dei Templi (Tal der Tempel) in Agrigento gehört zu den Höhepunkten einer jeder Sizilienreise. Die Anlage umfasst 1.300 Hektar und ist somit die größte dieser Art in der ganzen Welt. Jährlich werden zwischen 500.000 und 600.000 Besucher gezählt. 1997 erklärte die UNESCO die archäologischen Stätten von Agrigento zum Weltkulturerbe.

Anschließend nehmen wir die Landstraße und fahren zunächst am Meer entlang und dann hinüber nach Syrakus. Abendessen und Übernachtung mitten in Syrakus. (230 km)

#### **5. Tag | Syrakus**

Zwischen tief blauem Himmel und einem ebenso blauen Meer liegt eines der schönsten Ziele Siziliens. In der antiken Hauptstadt Syrakus haben Griechen wie Römer ihre Spuren hinterlassen. Gegründet wurde die Stadt von dorischen Siedlern aus Korinth auf der Halbinsel Ortygia. Sie brachten die griechische Kultur und ihr Wissen mit sich und im Laufe der Jahrhunderte wurde Syrakus zur mächtigsten Stadt auf ganz Sizilien. Später kamen die Römer und machten Sizilien zu einer römischen Provinz mit Syrakus als Hauptstadt. Laut einer Legende kam auch der Apostel Paulus auf seiner Reise nach Rom im Jahr 44 durch Syrakus und verbreitete so das Christentum ... Im Mittelalter geriet Syrakus erst unter byzantinische und anschließend unter arabische Herrschaft. Kurz vor der Eroberung durch die Normannen rissen erneut die Byzantiner die Macht an sich.

Einen Teil dieser Spuren schauen wir uns am Vormittag bei einer Führung im Parco Archeologico della Neapolis an. Den Nachmittag und den Abend lassen wir frei, damit Sie die Stadt auf eigene Faust entdecken können.

#### **6. Tag | Syrakus und ein Schiff nach Malta**

Die Altstadt Ortygia wurde 2005 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Neben den antiken Stätten sind vor allem die Barockbauten der Stadt interessant. Einiges davon wollen wir uns am Vormittag auf einem geführten Stadtrundgang ansehen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen haben Sie noch ein wenig Zeit um eigenen Interessen nachzugehen. Am Abend fahren wir nach Pozzallo, um die Fähre zu nehmen, die uns in knapp zwei Stunden nach Malta bringt. Erste Übernachtung auf Malta in einem guten 4-Sterne-Hotel. (65 km)

#### **7.-8. Tag | Auf Malta**

Malta hat auf gerade einmal 316 Quadratkilometern Fläche rund 500.000 Einwohnern (2019). Damit ist es der Staat mit der fünfthöchsten Bevölkerungsdichte weltweit? Hätten Sie das gedacht? Wir auch nicht! Im Ballungsraum der Hauptstadtregion um Valletta, leben die meisten Einwohner, fast 400.000 Menschen.

Die Kultur Maltas geht auf eine multikulturelle Vergangenheit zurück. Bedeutende Megalithtempel (UNESCO-Welterbe) sind Überreste aus dem Neolithikum. Verschiedene mediterrane Großreiche beanspruchten einst Besitz über die Insel - Karthager, Römer, Byzantiner und Araber. Sie alle hinterließen

ihre Spuren in der Kultur der Insel. In Religion und Brauchtum ist sie vor allem vom römisch-katholischen Süditalien beeinflusst, sprachlich vom Arabischen. Unter der Herrschaft des souveränen Malteserordens erfuhr die Insel ab 1530 eine eigenständige Entwicklung. Britische Einflüsse kamen ab ca. 1814 dazu, als die Insel britische Kolonie wurde. Ihre Unabhängigkeit erlangte Malta am 21. September 1964. Am 1. Mai 2004 trat das Land der Europäischen Union bei, deren kleinster Mitgliedsstaat es seither ist. Die Amtssprachen des Landes sind Maltesisch und Englisch; die Muttersprache der Malteser ist in der Regel die Nationalsprache Maltesisch.

Wir sind gespannt auf das alles und was die Insel darüber hinaus zu bieten hat. Deshalb sind wir ja hier! Oder waren Sie schon einmal auf Malta? Nein? Wir auch nicht, aber an den beiden Tagen, die wir hier verbringen, werden wir einiges davon kennen lernen. Und damit wir mehr oder vielleicht anderes erfahren als aus einem Buch oder bei Wikipedia, haben wir uns für die beiden Tage einen Reiseführer (oder eine Reiseführerin, wer weiß) angelacht, die uns ihre Heimat nahe zu bringen versuchen. Heute wird er oder sie uns bis in den späten Nachmittag begleiten, am Sonntag lassen endet die Führung am Mittag, so dass auch auf Malta freie Zeit für individuelle Unternehmungen bleibt.

### **9. Tag | Zurück nach Sizilien und über Catania zum Ätna**

Nach diesem spannenden Aufenthalt auf der Insel, die, wie wir nun wissen, ganz einfach mit dem Schiff zu erreichen ist, nehmen wir die erste Fähre des Tages zurück nach Sizilien. In Catania legen wir einen Halt ein für einen kleinen Spaziergang durch die Gassen um den Dom. Danach fahren wir aber nicht direkt nach Taormina, sondern auf einer spektakulären Route hoch zum Ätna und auf der anderen Seite wieder hinunter. Die Eindrücke von dem, was die gigantischen Lavaströme immer wieder anrichten, wenn sie Häuser, Straßen, Bäume, einfach alles plattwalzen oder unter sich begraben, lassen einen manchmal den Atem stocken. So schön der Blick hoch zum Gipfel, hinunter nach Catania oder übers Meer aufs Festland auch sein mag, alle aus unserer kleinen Gruppe sind froh, angesichts der omnipräsenten Gefahr durch den Vulkan hier nicht dauerhaft leben zu müssen. Gegen Abend treffen wir in Taormina in unserem Hotel ein. (220 km)

### **10. Tag | Taormina und Cefalù**

Aufgrund der malerischen Landschaft, des milden Klimas und zahlreicher historischer Sehenswürdigkeiten hat sich Taormina im 19. und 20. Jahrhundert zu einem der beliebtesten Orte Siziliens für Reisende entwickelt. Besonders bekannt und sehenswert ist das antike Theater mit Blick auf den Ätna, den Golf von Giardini-Naxos und die kleine Insel Isola Bella vor der Küste Taorminas. Heute schauen wir uns am Vormittag auf einem geführten Rundgang die Altstadt und das Theater an. Anschließend fahren wir weiter, am Meer entlang nach Norden, an Messina vorbei und schließlich immer nach Westen. Im wunderschön gelegenen Städtchen Cefalù treffen wir am Abend ein. Abendessen und Übernachtung in einem angenehmen 4-Sterne-Hotel. (215 km)

### **11. Tag | Cefalù**

Cefalù ist eine kleine und wunderschön gelegene Stadt mit einem normannischen Dom und anderen bedeutenden Bauwerken aus den verschiedensten Epochen. Die Besiedlung reicht bis in prähistorische Zeiten zurück, der Ort wurde von den alten Griechen als Kephaloidion zuerst erwähnt. Deshalb haben wir für den Vormittag eine klassische Stadtführung gebucht. Den Nachmittag lassen wir wieder einmal frei. Wer mag, geht am Meer entlang spazieren oder trifft sich mit anderen zum Kaffee oder einem Glas Wein und zu gutem Essen. Die bewegte Geschichte Siziliens spiegelt sich in der heutigen Küche wider: Griechische, römische, normannische und arabische Einflüsse sind noch heute in vielen Gerichten spürbar.

## 12. Tag | Monreale, Palermo und das Schiff

Heute Abend nehmen wir Abschied von Sizilien, aber bis dahin ist noch viel Zeit, um sich umzuschauen. Zunächst fahren wir zum Kloster Monreale, einem Bau der Normannen aus dem 12. Jahrhundert und ein Meisterwerk normannisch-arabisch-byzantinischer Kunst, geschmückt mit fantastischen Mosaiken. Von hier sind wir auch gleich in Palermo, wo wir für den Nachmittag frei verbringen können. Wir kennen uns ja schon ein wenig aus. Erinnern Sie sich an den ersten Tag? Bevor unser Schiff am Abend ablegt, gehen wir noch zusammen ein letztes Mal richtig italienisch essen. Auf der Fähre haben wir Außenkabinen mit Dusche und WC gebucht und genießen die Seereise an Sardinien, Korsika und Elba vorbei nach Genua. (130 km)

## 13. Tag | Auf See und in Genua

Am Abend erreicht das Schiff Genua, und wir fahren nur die kurze Strecke zum Hotel. Ein letztes Abendessen in Italien.

## 14. Tag | Rückfahrt nach Freiburg

Wer möchte, kann heute früh noch auf den Markt gehen, denn wir starten unsere Rückfahrt erst um 11:00 Uhr. In Freiburg treffen wir bei normaler Verkehrslage gegen 19:00 Uhr ein.

## UNTERKUNFT

Wir sind auf dieser außergewöhnlichen Reise in sehr gut gelegenen 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) untergebracht. Bei allen Übernachtungen ist das Frühstück inbegriffen, teilweise auch das Abendessen, das wir manchmal im Hotel und gelegentlich in guten Restaurants einnehmen. Auf dem Schiff von Palermo nach Genua haben wir 2-Bett-Außen-Kabinen gebucht, sie sind klimatisiert und verfügen über Dusche/WC. Gegen einen Aufpreis können Sie auch Einzelkabinen buchen.

## ZUSTIEGE

Freiburg, Konzerthaus	08:00 Uhr
Freiburg Bissierstraße Park & Ride Platz	08:10 Uhr
Alter Zoll Neuenburg Autobahnausfahrt Müllheim/Neuenburg	08:38 Uhr
Basel Badischer Bahnhof gegenüberliegende Seite	09:00 Uhr

Weitere Abfahrtsorte auf Anfrage.

Es besteht ein Absagevorbehalt bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis zum 21. Tag vor Reisebeginn.  
Es gilt Stornostaffel A

## TERMINE & PREISE

22.04. - 05.05.2023

Pro Person im Doppelzimmer nach dem 27.01.2023	3.450 €
Einzelzimmer nach dem 27.01.2023	3.650 €
	4.070 €
	4.270 €

### Weitere Extras

Zuschlag 1-Bettkabine	106 €
-----------------------	-------



Bildrechte: istock, Sizilien\_Malta\_2021\_neu